

<b>Projekttitel (ggf. Arbeitstitel)</b>	<b>UMR 2027 – Interaktion in Forschung und Lehre ausbauen</b>		
<b>Kurzbeschreibung</b>	<p>Das Projekt hat zum Ziel, Strukturen zu schaffen, die Forschung und Lehre der Philipps-Universität miteinander und interdisziplinär stärker vernetzen. Ein zentrales Teilprojekt ist die Entwicklung neuer interdisziplinärer Studienangebote, die Studierende in einer informierten Wahl des (Aus-)Bildungsziel unterstützen sollen – damit ein Projekt mit erheblichem Veränderungspotential für die gesamte Universität.</p> <p>Die „Fremdsprachlichen Philologien“ sind der erste Fachbereich, der sich auf diesen Entwicklungsweg begeben hat und dazu Einladungen zur Beteiligung an andere Fächer ausgesprochen hat. Damit wird die Veränderung von einer sehr heterogenen Gruppe gestaltet (innerhalb des Fachbereichs und in der Vernetzung über Fachbereiche hinweg).</p> <p>Fachbereich und Hochschulleitung wollen den Veränderungsprozess aus verschiedenen Perspektiven begleiten und ihn gemeinsam mit den Lernenden und Lehrenden gestalten.</p>		
<b>Welche/wie viele Personen sind an dem Projekt direkt beteiligt?</b>	Verwaltung (15 Pers.), Lehrende (20 Pers.), Studierende (5 Pers.)	<b>Auf welche/wie viele Personen wirkt das Projekt?</b>	Abhängig von Erfolg (für konkretes Teilprojekt): 20-300 Lehrende 200-500 Studierende
<b>Kooperationspartner (ggf.)</b>	Gefördert aus Innovations- und Strukturbudget des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst		
<b>Zielsetzung</b>	Für das hier betrachtete Teilprojekt: Gestaltung von interdisziplinär verbundenen Studienprogrammen in fremdsprachlichen Philologien und Sozialwissenschaften		
<b>Zeithorizont (aktuelle Projektphase und Planungszeitraum)</b>	Aktuelle Phase: Vorbereitung eines Studienangebots und dessen Akkreditierung zum WS 19/20; Planungszeitraum des Gesamtprojekts bis Ende 2021 zur Einrichtung weiterer Studiengänge		
<b>3 Keywords zum Projekt</b>	Interdisziplinarität, Forschendes Lernen, Interaktion		